

Güteschutz Bayern - Aktuell I/2026



Designed by Freepik

Inhalt:

- **BauPVO - Umweltmerkmale**
- **Neue Normen – Normen-Entwürfe**

Herausgeber:

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.

Beethovenstraße 8

80336 München

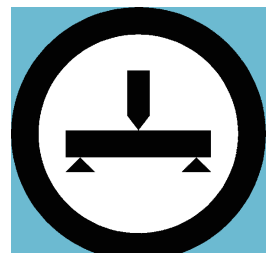
Telefon 089 / 51 403-163

Telefax 089 / 51 403-168

guebe@steine-erden-by.de

www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann



ALLGEMEINES

BauPVO – Umweltmerkmale

Liebe Mitglieder,
gemeinsam hat der Bayerische Industrieverband Baustoffe Steine und Erden und der Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V. ein Positionspapier zur Bauproduktenverordnung – Angabe von Umweltmerkmalen erarbeitet. Dies erhalten Sie im Anhang.

Wir bitten um konstruktive und kritische Kenntnisnahme, über Anmerkungen freuen wir uns.

H. Zimmermann

NEUE NORMEN

DIN EN 13318:2026-03

Estrichmörtel und Estriche – Begriffe; Dreisprachige Fassung EN 13318:2025

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13318:2000-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) der Anwendungsbereich wurde so angepasst, dass die Aussage, dass dieses Dokument für alle Normen von CEN/TC 303 gilt, gelöscht wurde; b) alle Begriffe und Definitionen vom vorherigen Abschnitt 2 wurden in 3.1 verschoben; c) 3.2 (ehemals Abschnitt 3): Änderung der Benennung; d) 3.3.1 (ehemals 3.2) und 3.4.3 (ehemals 5.6): Definitionen überarbeitet; e) neue Begriffe aufgenommen: 3.2.11 Grundierung, 3.3.5 Ausgleichsestrich und 3.5.8 Dimensionsstabilität; f) Dokument redaktionell überarbeitet.

DIN EN 196-2:2026-03

Prüfverfahren für Zement – Teil 2: Chemische Analyse von Zement; Deutsche Fassung EN 196-2:2025

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 196-2:2013-10 wurden folgende

Änderungen vorgenommen: a) neue Einleitung; b) Aufnahme eines Konzeptes; c) Bestimmung von reaktivem Siliciumdioxid; d) Aufnahme des Konzeptes zur Bestimmung des Gesamt-Carbonatgehaltes anstelle der Bestimmung des CO₂-Gehaltes; e) Bestimmung des Chloridanteils mittels potentiometrischer Titration als alternatives Verfahren; f) Bestimmung des Gesamt-Carbonatgehaltes mittels eines gasvolumetrischen Verfahrens als alternatives Verfahren; g) Bestimmung des Gesamt-Carbonatgehaltes mittels Infrarotdetektion (Verfahren A und B) als alternatives Verfahren; h) Bestimmung des SO₃-Gehaltes mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma als alternatives Verfahren; i) Ergänzung nationaler Fußnoten bezüglich korrigierter Verweisungen in diversen Abschnitten; j) Dokument redaktionell überarbeitet.

DIN 1076:2026-01

Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen – Prüfung und Überwachung

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 1076:1999-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Konkretisierungen der Anforderungen an das Prüfpersonal; b) Aktualisierung und Ergänzung der Begriffsdefinitionen in Abschnitt 3 „Begriffe“; c) Abschnitt 4 „Unterlagen für Bauwerksprüfung und -überwachung“ um die Unterabschnitte „Digitale Bestandsunterlagen“ und „Prüfhandbuch“ ergänzt; d) 5.2 „Hauptprüfung“ um den Unterabschnitt „Konstruktionen und Bauteile aus faserverstärkten Kunststoffen“ ergänzt; e) 5.3 „Einfache Prüfung“ in weitere Unterabschnitte unterteilt und um die Unterabschnitte „Holzkonstruktionen“ und „Verkehrszeichenbrücken“ ergänzt; f) Abschnitt 5 „Bauwerksprüfung“ um Unterabschnitt „Verwendung von Prüfhandbüchern und Prüfanweisungen“ ergänzt; g) Abschnitt 7 „Bauwerksmonitoring“ wurde neu aufgenommen; h) Abschnitt 8 „Bildgebende Verfahren“ wurde neu aufgenommen; i) Anhang B wurde durch die neuen Anhänge B „Inhalte des Bauwerksbuches“ und C „Struktur des Bauwerksbuches“ ersetzt; j) Dokument redaktionell überarbeitet.

Dokument: zitiert andere Dokumente.

DIN 4017:2026-02

Baugrund – Berechnung des Grundbruchwiderstands unter Flachgründungen

Dieses Dokument ist für die Berechnung des Grundbruchwiderstands von Flachgründungen auf der Grundlage der Schichtenbilder und der charakteristischen Werte der Bodenkenngrößen nach DIN 4020 anwendbar. Es befasst sich mit den Berechnungsgrundlagen und Berechnungsverfahren zur Ermittlung des Grundbruchwiderstands in der Sohlfläche von Flachgründungen. Die Berechnungsverfahren beruhen auf der Annahme annähernd richtungsunabhängiger Scherparameter für jede in Betracht kommende Schicht. Dieses Dokument ist anwendbar für Streifenfundamente und für gedrungene Fundamente, wenn sie als starr angenommen werden können. Dieses Dokument ist anwendbar für lotrecht oder schräg und mittig oder ausmittig belastete Flachgründungen im Boden mit der Einbindetiefe d und der Fundamentbreite b im Bereich $d/b \leq 2$ a) bei waagerechter Geländeoberfläche; b) bei geneigter Geländeoberfläche, sofern die lange Fundamentseite etwa parallel zu den Höhenlinien des Geländes verläuft und die horizontale Komponente der Resultierenden der Einwirkungen etwa parallel zur kurzen Fundamentseite gerichtet ist. Für $d/b > 2$ liegen die Ergebnisse auf der sicheren Seite, sofern mit $d/b = 2$ gerechnet wird. Die Berechnung des Grundbruchwiderstands gilt – für nicht bindige Böden, deren bezogene Lagerungsdichte $ID > 0,2$ (bei einer Ungleichförmigkeitszahl $CU \leq 3$) beziehungsweise $ID > 0,35$ (bei einer Ungleichförmigkeitszahl $CU > 3$) ist, – für bindige Böden mit einer Konsistenzzahl $IC > 0,5$. Dieses Dokument ist nicht für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit geeignet.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4017:2006-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Inhalt dieses Dokuments wurde überprüft sowie technisch und redaktionell überarbeitet; b) Normative Anhänge wurden aktualisiert; c) Korrektur von Bildern und Symbolen; d) Der normative Anhang A „Geometrie zur Ermittlung gemittelter Bodenkennwerte bei geschichtetem Baugrund“ wurde ergänzt; e) Anhang B wurde an neue wis-

senschaftliche Erkenntnisse hinsichtlich Durchstanzen angepasst und normativ gesetzt.

Dokument: wird in anderen Dokumenten zitiert.

DIN EN 1998-6/NA:2026-03

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben – Teil 6: Türme, Maste und Schornsteine

Dieses Dokument enthält nationale Festlegungen für die seismische Auslegung von Türmen, Masten und Schornsteinen in Erdbebengebieten, die bei der Anwendung von DIN EN 1998-6:2006-03 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbindung mit DIN EN 1998-6:2006-03.

ISO 18319-1:2026-01

Bewehrung aus faserverstärkten Polymeren (FRP) für Tragwerke aus Beton – Teil 1: Spezifikationen von FRP-Matten

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

NORMEN-ENTWÜRFE

DIN EN 18262:2025-12

Betonfertigteile – Produktspezifikationen; Deutsche und Englische Fassung prEN 18262:2025

Dieses Dokument enthält Spezifikationen für die Herstellung von Fertigteilen aus unbewehrtem Beton, Stahlbeton und Spannbeton, die, vor ungünstigen Witterungsbedingungen geschützt, aus Leicht-, Normal- oder Schwerbeton nach EN 206 hergestellt werden, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben (Stahl-, Polymer- oder andere Fasern), werden ebenfalls abgedeckt. Dieses Dokument gilt auch für keramische Zwischenbauteile,

Zwischenbauteile aus Polystyrolhartschaum (im Folgenden EPS-Zwischenbauteile genannt) und leichte Zwischenbauteile für Schalungen für Balkendecken mit Zwischenbauteilen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13369:2025-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) teilweise Überführung des Inhalts von EN 13369:2023 in dieses Dokument; b) Ergänzung um die produktspezifischen normativen und informativen Regelungen der durch EN 18190:2025 zu ersetzenden Normen zu Betonfertigteilen; c) Norm redaktionell überarbeitet.

DIN 4109-35:2025-12

Schallschutz im Hochbau – Teil 35: Daten für die rechnerischen Nachweise des Schallschutzes (Bauteilkatalog) – Elemente, Fenster, Türen, Vorhangfassaden

Dieses Dokument enthält schalltechnische Daten für Bauteile, die ohne bauakustische Prüfungen in den in DIN 4109-2 genannten Berechnungsverfahren für die rechnerischen Nachweise der DIN 4109-1 verwendet werden dürfen. Unter anderem sind dies Daten zu Fenstern, Glasfüllungen, Rollladenkästen und Vorhangfassaden. Weiterhin enthält dieses Dokument Daten zu Innentüren sowie zur Schalldämmung von Öffnungen und Fugen. Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit dem Rahmendokument DIN 4109-31 anzuwenden.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4109-35:2016-07 und DIN 4109-35/A1:2019-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) konsolidiert mit DIN 4109-35/A1:2019-12; b) redaktionelle Überarbeitung; c) Implementierung Abschnitts 4.10; d) Angaben zu den Spektrumanpassungswerten.

DIN 18555-9:2026-03

Prüfung von Mörteln mit mineralischen Bindemitteln – Teil 9: Bestimmung der Fugendruckfestigkeit von Festmörteln

Dieses Dokument ist anwendbar für die Bestimmung

der Fugendruckfestigkeit von Mauermörteln als Eignungsprüfung für Mauermörtel und zur Ermittlung der Fugendruckfestigkeit von ausgeführtem Mauerwerk.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18555-9:2019-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Ergänzung von Filz unter „Prüfgeräte und Zubehör“ in 4.3.2; b) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

DIN EN 18314:2026-03

Natürliche Puzzolane und natürlich aktivierte Puzzolane – Definitionen, Spezifikationen und Konformitätskriterien; Deutsche und Englische Fassung prEN 18314:2026

Dieses Dokument legt Anforderungen an die chemischen und physikalischen Eigenschaften von natürlichem Puzzolan und natürlich aktiviertem Puzzolan für die Verwendung als Betonzusatzstoff und für die Verwendung in Mörtel und Einpressmörtel fest. Es legt auch Anforderungen für Konformitätskriterien fest.

DIN 18197:2026-03

Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern

Dieses Dokument gilt für Planung, Bemessung, Handhabung, Verarbeitung und Einbau von Fugenbändern, die der Normenreihe DIN 7865, der Normenreihe DIN 18541 entsprechen. Die Fugenbänder dienen zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes oder drückendes Wasser sowie zum Fugenabschluss, und werden bei der Herstellung von Fugen in Betonbauteilen oder -bauwerken aus wasserundurchlässigem Beton einbetoniert.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18197:2018-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anwendungsbereich aktualisiert; b) normative Verweisungen aktualisiert; c) Begriffe überarbeitet; d) Planungsgrundsätze überarbeitet; e) Auswahldiagramme überarbeitet; f) Literaturhinweise aktualisiert.

DIN 20000-412:2026-04

Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02

Dieses Dokument enthält Festlegungen zu technischen Angaben, die die CE-Kennzeichnung für Mauermörtel nach DIN EN 998-2 enthalten muss, und zu Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um diese Mörtel für Mauerwerk nach DIN EN 1996 (Eurocode 6) einschließlich der Nationalen Anhänge verwenden zu können. Voraussetzung für die Anwendung zum Beispiel der charakteristischen Werte der Mauerwerksdruckfestigkeit und der Biege- und Schubtragfähigkeit ist, dass die Fugendruckfestigkeit im Mauerwerk die Anforderungen nach Anhang B, Tabelle B.1 erfüllt.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 20000-412:2019-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Unterabschnitt 4.2 bis Unterabschnitt 4.4 ergänzt und aktualisiert; b) in Tabelle 1 bis Tabelle 3 der Prüffaktor bei der Berechnung der Anfangsscherfestigkeit wieder aufgenommen; c) in Tabelle 1 bis Tabelle 3 sowie in Tabelle B.1 eine allgemeine Beschreibung des empfohlenen Referenzsteines aufgenommen; d) in Tabelle 3 Anforderungen an Trockenrohddichte, Größtkorn, Korrigiertbarkeitszeit und Verarbeitbarkeitszeit ergänzt; e) Aktualisierung normativer und informativer Verweisungen; f) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

Ende der Frist zur Stellungnahme 27. April 2026.

DIN 18560-4:2026-04

Estriche im Bauwesen – Teil 4: Estriche auf Trennschicht

Dieses Dokument gilt zusammen mit DIN EN 13813 und DIN 18560-1 für Estriche, die von dem tragenden Untergrund durch eine dünne Zwischenlage (Trennschicht) getrennt sind. Diese Estriche haben den Zweck, die Oberfläche eines tragenden Untergrundes nutzfähig zu gestalten. Sie können unmittelbar (ohne Belag) genutzt oder mit einem Belag versehen werden.

Für Estriche auf Trennschicht, die hohen Beanspruchungen unterliegen, ist zusätzlich DIN 18560-7 zu beachten.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18560-4:2012-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Abschnitt 3 „Begriffe“ ergänzt; b) Unterteilung zwischen den Anforderungen an die Dicke von Gussasphalten und Calciumsulfat-Kunstharz-, Magnesia- und Zementestrichen aufgenommen; c) Hinweise zur Dimensionsstabilität aufgenommen; d) 6.2.1 (ehemals 5.2.1) angepasst; e) 6.3 (ehemals 5.3) auf europäisches Verfahren umgestellt; f) Beispiel für die Protokollierung einer CM-Messung als informativen Anhang A gestrichen; g) Dokument an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

Ende der Frist zur Stellungnahme 27. April 2026.

DIN EN 679:2026-05

Bestimmung der Druckfestigkeit von dampfgehärtetem Porenbeton; Deutsche und Englische Fassung prEN 679:2026

Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Druckfestigkeit von dampfgehärtetem Porenbeton fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 679:2005-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Aufnahme eines Verfahrens zur zusätzlichen Konditionierung [Trocknung der Probekörper auf eine konstante Masse bei einer Temperatur von (70 ± 5) °C vor der Prüfung, wie in der Prüfnorm für Mauersteine (EN 772-1:2016, 7.3.3 b)) festgelegt]; b) um die in der Produktnorm für vorgefertigte Bauteile aus Porenbeton festgelegten Leistungsanforderungen zu erfüllen, ist eine Reihe von standardisierten Prüfverfahren erforderlich.

Ende der Frist zur Stellungnahme 03. April bis 03. Juni 2026.

DIN 18229-1:2026-05

Schweißen von ETFE-Folien für die Anwendung im Bauwesen – Teil 1: Schweißaufsicht – Aufgaben und Verantwortung

Dieses Dokument legt die wesentlichen mit der Schweißqualität geschweißter ETFE-Folien zusammenhängenden Aufgaben und die Verantwortung, die die Schweißaufsicht umfasst, fest.

Ende der Frist zur Stellungnahme 27. Mai 2026.

DIN EN 1991-1-3/A1:2026-05

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Part 1-3: Schneelasten; Deutsche und Englische Fassung EN 1991-1-3:2025/prA1:2026

EN 1991-1-3 enthält Grundsätze für die Bestimmung der Werte für Schneelasten für die Berechnung und Bemessung von Hoch- und Ingenieurbauten. Dieser Teil gilt nicht für Bauten in einer Höhe von mehr als 1 500 m.

DIN EN 1991-1-5/A1:2026-05

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-5: Temperatureinwirkungen; Deutsche und Englische Fassung EN 1991-1-5:2025/prA1:2026

EN 1991-1-5 gibt Prinzipien und Festlegungen zur Berechnung von Temperatureinwirkungen auf Gebäude, Brücken und anderen Tragwerken einschließlich ihrer tragenden Bauteile an. Festlegungen für Außenwandbekleidungen und andere Anbauten von Gebäuden sind ebenfalls angegeben. Dieser Teil beschreibt die Temperatureinwirkungen auf tragende Bauteile. Es werden die charakteristischen Werte für Temperatureinwirkungen angegeben, die für die Bemessung von Tragwerken benutzt werden können, die durch tägliche und jahreszeitliche Temperaturwechsel beansprucht werden. Dieser Teil enthält auch Grundsätze für Temperaturänderungen von tragenden Bauteilen infolge des Einsatzes von Heiasphalt auf Brückenüberbauten. Dieser Teil enthält auch Grundsätze und Regeln für Tragwerke, bei denen

sich die Temperatureinwirkungen hauptsächlich aus ihrer Nutzung ergeben (zum Beispiel Kühltürme, Silos, Tanks, warme und kalte Lagereinrichtungen, Wärmekammern und Kühlhäuser und so weiter).

DIN EN 1991-1-7/A1:2026-05

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-7: Außergewöhnliche Einwirkungen; Deutsche EN 1991-1-7:2025/prA:2026

EN 1991-1-7 enthält Strategien und Regelungen für die Sicherung von Hochbauten und anderen Ingenieurbauwerken gegen identifizierbare und nicht-identifizierbare außergewöhnliche Einwirkungen. EN 1991-1-7 liefert: – Strategien bei identifizierten außergewöhnlichen Einwirkungen; – Strategien für die Begrenzung lokalen Versagens. Die folgenden Punkte werden in diesem Dokument behandelt: – Begriffe und Bezeichnungen (Abschnitt 1); – Klassifizierung der Einwirkungen (Abschnitt 2); – Bemessungssituationen (Abschnitt 3); – Anprall (Abschnitt 4); – Explosion (Abschnitt 5); – Robustheit im Hochbau – Bemessung für die Folgen lokalen Versagens ohne spezifizierte Ursache (informativer Anhang A); – Hinweise zu Risikoabschätzungen (informativer Anhang B); – dynamische Bemessung für Anprall (informativer Anhang C); – Explosionen in Gebäuden (informativer Anhang D).

DIN EN 1991-1-9/A1:2026-05

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-9: Atmosphärische Eisbildung; Deutsche und Englische Fassung EN 1991-1-9:2025/prA1:2026

EN 1991-1-9 enthält Grundsätze und Regeln für die Bestimmung der Werte von Lasten infolge atmosphärischer Eisbildung, die für die folgenden Tragwerksarten zu verwenden sind: – Masten; – Türme; – Antennen und Antennentragwerke; – Abspannungen, Stützen, Kabel und so weiter; – Seilwerke (Seilbahnen); – Tragwerke für Skilifte; – Gebäude oder Teile davon, die potenzieller Eisbildung ausgesetzt sind; – Türme für Sonderkonstruktionen wie zum Beispiel Übertragungsleitungen und Windkraftanlagen.

DIN EN 1992-4:2026-05

Eurocode 2 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken – Teil 4: Bemessung der Verankerung von Befestigungen in Beton; Deutsche und Englische Fassung prEN 1992-4:2026

EN 1992-4 stellt ein Bemessungsverfahren für Befestigungen (Verbindung von tragenden und von nichttragenden Bauteilen mit tragenden Bauteilen) zur Verfügung, die zum Übertragen von Einwirkungen auf den Beton verwendet werden. EN 1992-4 ist für sicherheitsrelevante Anwendungen vorgesehen, bei denen das Versagen von Befestigungen in einem völligen oder teilweisen Einsturz des Bauwerks resultieren, Risiken für menschliches Leben verursachen oder zu erheblichem wirtschaftlichem Schaden führen kann.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1992-4:2019-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Streichung der seismischen Regeln in EN 1992-4 und Überführung in die überarbeitete EN 1998-1-1; b) Anpassung von EN 1992-4 in Bezug auf EN 1992-1-1:2023, 7.2.1.8 Betonausbruchversagen; c) Überarbeitung der Bestimmungen für zusätzliche Bewehrung in 7.2; d) Anforderungen an die steife Bodenplatte in z. B. 6.2.1; e) Hinzufügung eines informativen Anhangs G mit Methoden zur Überprüfung der Steifigkeit von Einbauteilen f) Hinzufügung eines informativen Anhangs H für eine alternative Methode zur Bemessung der Zusatzbewehrung.

Ende der Frist zur Stellungnahme 27. Mai 2026.

DIN EN 1993-1-8/A1:2026-05

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-8: Anschlüsse; Deutsche und Englische Fassung EN 1993-1-8:2024/prA1:2026

EN 1993-1-8 enthält Regeln für den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Anschlüssen aus Stahl mit allen Stahlsorten von S235 bis einschließlich S700 unter vorwiegend ruhender Belastung. Die An-

nahmen von EN 1990 und EN 1993-1-1 gelten für dieses Dokument. Die in diesem Dokument angegebenen Bemessungsregeln gelten unter der Annahme, dass die Qualität der Konstruktion der in EN 1090-2 und EN 1090-4 festgelegten Qualität entspricht und dass die Materialien und Bauprodukte den in den relevanten Teilen von EN 1993 oder in den relevanten Material und Produktspezifikationen festgelegten entsprechen.

DIN EN 1995-1-3:2026-05

Eurocode 5 – Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-3: Holz-Beton-Verbundkonstruktionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1995-1-3:2026

EN 1995-1-3 enthält allgemeine Bemessungsregeln für Holz-Beton-Verbundkonstruktionen. EN 1995-1-3 enthält Bestimmungen für Baustoffe, Bemessungsparameter, Verbindungen, Detailausbildung sowie die Ausführung von Holz-Beton-Verbundkonstruktionen. Empfehlungen für Umgebungsparameter (Temperatur und Holzfeuchte), Bemessungsverfahren und Prüfverfahren sind den Anhängen zu entnehmen. EN 1995-1-3 enthält Regeln, die für viele Arten von Holz-Beton-Verbundwerkstoffen gelten. Die Bemessung von Verbundbauteilen mit geklebter Verbindung zwischen Holz und Beton oder von Brücken ist nicht Gegenstand dieses Dokuments.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN CEN/TS 19103:2022-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) vollständige technische Überarbeitung der Norm; b) Norm redaktionell überarbeitet.

DIN EN 1998-1-1/A1:2026-04

Eurocode 8 – Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben – Teil 1-1: Grundlagen und Erdbebeneinwirkungen; Deutsche und Englische Fassung EN 1998-1-1:2024/prA1:2026

Dieses Dokument gilt für die Bemessung und den Nachweis von Hochbauten und anderen Bauwerken in Erdbebengebieten. Es enthält allgemeine Regeln, die für

alle Bauwerksarten, mit Ausnahme von Spezialbauwerken, maßgebend sind.

Ende der Frist zur Stellungnahme 06. Mai 2026.

DIN EN 1998-2/A1:2026-04

Eurocode 8 – Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben – Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung EN 1998-2:2025/prA1:2026

Dieses Dokument enthält Änderungen zu EN 1998-2:2025. EN 1998-2:2025 ist für die Gestaltung und Verifizierung neuer Brücken in Erdbebenregionen anwendbar. EN 1998-2:2025 enthält allgemeine Regeln für die Gestaltung und Verifizierung von Brücken der Versagensfolgeklassen CCI, CC2 und CC3 nach prEN 1990:2021, A.2.

Ende der Frist zur Stellungnahme 27. April 2026.

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.